

Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 1 - Zentrale Steuerung, Kultur, Schulen und Sport
Amt: Hauptamt
Erstelldatum: 15.10.2024
Vorlagen-Nr.: IV/174/2024

Digitalisierung an den Weidener Schulen

Beratungsfolge:

Schulbeirat

05.11.2024

Sachstandsbericht:

Die Stadt Weiden i.d.OPf. ist als Sachaufwandsträgerin bemüht, alle aufgesetzten Förderprogramme zur Digitalisierung an Schulen in vollem Umfang zu beantragen und umzusetzen. Dazu können wir Ihnen folgenden Sachstand berichten.

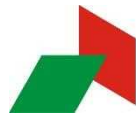
Aktuell wird noch auf die Lieferung und Montage von 30 interaktiven Tafelsystemen gewartet, welche die letzte Maßnahme des Förderprogramms „DigitalPakt“ darstellen.

Die Installation der bereits gelieferten und montierten 34 interaktiven Tafelsysteme wurde in Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer und der Schulabteilung von der IT-Abteilung begleitet. Es wurden die nötigen Vorbereitungen, wie Tafelabbau und Entsorgung, Stromverkabelungen erneuern und die anschließende Montage der neuen Systeme organisiert und in die Schulnetzwerke integriert. Insgesamt waren 13 Schulen von dieser Maßnahme betroffen.

Eine Einführungsveranstaltung direkt an einem der neuen Geräte, zu welcher jede betroffene Schule bis zu 2 Lehrkräfte entsenden konnte, die dann als Multiplikatoren für die Kollegen dienen, wurde bereits mit Erfolg am Elly-Heuss-Gymnasium durchgeführt.

Zusammenfassend wurden im Rahmen aller abgearbeiteten Förderprogramme folgende Endgeräte für die Weidener Schulen beschafft und in Betrieb genommen:

Access Points	802
Switches	102
Interaktive Tafelsysteme	64 (davon 30 bestellt noch nicht geliefert)
Beamer	341
Dokumentenkameras	304
PCs	490
Monitore	572
Notebooks	1342
iPads	1093
Apple TVs	151



Ob es zu weiteren Förderprogrammen durch den Freistaat Bayern oder den Bund kommt, welche schon alleine für Ersatzbeschaffungen dieser Geräte nach Ablauf der Garantie notwendig wären, ist uns aktuell nicht bekannt.

Zusätzlich zum aktuellen Schulhaushalt rechnen wir somit mit weiteren 500.000,- € für Ersatzausstattung pro Jahr (voraussichtlich ab 2026). Sollten keine weiteren Förderprogramme (DigitalPakt 2.0 o. Ä.) aufgelegt werden, werden diese Kosten in voller Höhe den städtischen Haushalt belasten.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden